



**MANFRED
LÄNDNER**

MdL



Hintergrund: Holger Frahm | Portrait: Foto Studio Schwab

Aus dem Maximilianeum

Liebe Parteifreunde,

Familien sind die Keimzelle unserer Gesellschaft. Sie sind die generationen-übergreifende Klammer, die alle Altersgruppen zusammenhält und damit die wichtigste Grundlage für ein gutes Leben bei uns in Bayern. Daher haben Familien für uns als CSU-Fraktion höchste Priorität. Familienpolitik ist eines unserer absoluten Herz- und Kernthemen.

Das zeigt sich auch ganz klar in unseren unzähligen Maßnahmen, mit denen wir es geschafft haben, dass Bayern heute eindeutig das Familienland Nummer 1 in Deutschland ist.

Mehr dazu und was sonst noch in der Fraktion los war, lesen Sie in meinem heutigen Newsletter.

Manfred Ländner

Aus dem Plenum



Foto: CSU-Fraktion

Mangel an Saisonarbeitskräften entgegenwirken

Per Dringlichkeitsantrag haben wir uns dafür eingesetzt, dass auch in diesem Jahr Saisonarbeitskräfte wieder vier Monate oder 102 Arbeitstage als kurzfristige Minijobber beschäftigt werden können.

Ziel der Fraktion ist, so insbesondere Gastronomie und landwirtschaftliche Betriebe zu unterstützen, die in Folge der Corona-Pandemie auf weniger Beschäftigte zurückgreifen können.

Im Dringlichkeitsantrag wird die Staatsregierung aufgefordert, diese Möglichkeit zur Mehrbeschäftigung auf Bundesebene durchzusetzen. Gelten soll die Regelung dann von Juni bis Oktober.

[Pressemitteilung zum Thema](#)



Foto: Thomas Huber (Quelle: CSU-Fraktion)

Aktuelle Stunde

Auf Vorschlag der CSU-Fraktion hat sich der Landtag diese Woche in der Aktuellen Stunde mit dem Thema "Familien im Blick – warum Bayern Familienland Nummer 1 ist" befasst. Unser Ziel ist es, ins Bewusstsein zu rücken, dass Familien nicht nur von der Corona-Pandemie und den Folgen getroffen wurden, sondern auch jetzt durch die aktuellen Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Energie und Benzin infolge des Ukraine-Krieges belastet sind. Ein Grund mehr, dass Bayern hier mit Unterstützung der CSU-Fraktion Familien auf Rekordniveau unterstützt:

Allein 4,13 Milliarden Euro aus dem Staatshaushalt kommen im Jahr 2022 den Familien zu Gute. Viele Familienleistungen, wie etwa das einkommensunabhängige Familiengeld von 250 Euro für die ersten beiden und 300 Euro ab dem 3. Kind erhalten alle Eltern nur in Bayern.

Hier geht's direkt zu den Redebeiträgen:

[Thomas Huber](#)

[Tanja Schorer-Dremel](#)

[Sylvia Stierstorfer](#)

[Staatsministerin Ulrike Scharf](#)

[Pressemitteilung zum Thema](#)



Foto: CSU-Fraktion

Hochschulinnovationsgesetz

Mehr Innovation und weniger Bürokratie, dafür haben sich auch unsere beiden Redner im Plenum im Rahmen der ersten Lesung des Hochschulinnovationsgesetzes ausgesprochen. Wissenschaft, Forschung, akademische Aus- und Weiterbildung haben in Bayern schon immer einen hohen Stellenwert. Deshalb ist es wichtig, die Ideenkraft zu stärken und nicht durch zusätzliche Bürokratie abzuwürgen. Daher zünden wir den Turbo für unsere Hochschulen, von Personalberufung über die Mittelverwendung bis hin zur Freistellung von Wissenschaftlern und Gründung von Start Ups. Wir läuten damit eine neue Gründerzeit an Bayerns Hochschulen ein.

Hier geht's direkt zu den Redebeiträgen:

[Staatsminister Markus Blume](#)

[Robert Brannekämper](#)

[Prof. Dr. Winfried Bausback](#)

[Zum Gesetzentwurf](#)

Kind oder Karriere? Beides! - #familienlandbayern



Grafik: CSU-Fraktion

Wir wollen, dass sich Job und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Ob zusätzliche Kita-Plätze, Aufstockung von pädagogischem Personal in Kitas oder Ganztagsbetreuung in Grundschulen – kein Land investiert mehr Geld in eine bedarfsgerechte, qualitätsvolle und bezahlbare Kinderbetreuung. Im 4. Sonderinvestitionsprogramm fördert Bayern insgesamt 73.500 Betreuungsplätze von der Geburt bis zum Schuleintritt. Für die Ganztagsbetreuung im Grundschulalter schaffen wir bis 2025 zusätzliche 10.000 Hortplätze.

Für weitere Infos besuchen Sie gerne unsere [Themenseite](#) oder unsere [Familienland Bayern-Playlist auf Youtube](#) mit weiteren Videos.

[Zum Video auf Instagram](#)

Was macht gute Familienpolitik für Sie aus?



Foto: ChristianChan| @iStock

Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

Wir als CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag tun viel für Bayerns Familien. Um zu sehen, wie das, was wir tun, bei Ihnen ankommt, möchten wir gerne von Ihnen wissen, ob Sie mit Ihrer Familie gerne in Bayern leben und was gute Familienpolitik für Sie ausmacht.

Machen Sie deshalb mit bei unserer Umfrage rund um das Thema Familie. Wir sind gespannt auf Ihre Antworten, Verbesserungswünsche und Anregungen.

[Zur Umfrage](#)

Radwege für Bayern: Interessenskonflikte schneller lösen

Wir ermöglichen schnelleres Bauen

Auf Initiative der CSU-Fraktion hat der Landtag im Plenum die Gesetzesänderung des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) beschlossen.

Kommunen erhalten damit künftig die Möglichkeit, Planfeststellungsverfahren unter anderem für alle Radwege, die nicht an Straßen verlaufen, durchführen zu lassen. Damit kann der Bau von Radwegen einfacher und rechtssicher realisiert werden.



Foto: Pixabay

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Ukraine-Krieg: Nahrungsmittelversorgung in Afrika verbessern



Foto: Jing | @ Pixabay

Dringlichkeitsantrag verabschiedet

Durch den russischen Angriffskrieg sind die Nahrungsmittelexporte der Ukraine nach Afrika fast vollständig zum Erliegen gekommen. Darum haben wir per Dringlichkeitsantrag die Folgen des Ukraine-Kriegs für die weltweite Nahrungsmittelversorgung in den Fokus gerückt. Wir treten für ein internationales Soforthilfeprogramm für die afrikanischen Staaten, um jetzt drohende Hungersnöte zu verhindern. Ziel ist aber vor allem die langfristige Perspektive: Die Staaten sollen im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit verstärkt darin unterstützt werden, selbst mehr Nahrungsmittel zu produzieren. Bayern soll die Staaten dabei vor allem etwa durch Wissensvermittlung in den Bereichen Düngemittel-Einsatz, Bewässerungssysteme und bei Vermarktungsstrukturen unterstützen.

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Atomkraftwerke: Laufzeitverlängerung gefordert

Versorgung sicherstellen

Die Laufzeiten betriebsfähiger Atomkraftwerke sollen befristet verlängert werden – das fordert die CSU-Fraktion gemeinsam mit dem Koalitionspartner. Konkret soll sich die Staatsregierung beim Bund dafür einsetzen, dass bis spätestens 30. Mai die Möglichkeit geschaffen wird, diese Atomkraftwerke weiterlaufen zu lassen. Dies soll solange möglich sein bis die Versorgungssicherheit und der Netzausbau gewährleistet ist. Natürlich wollen und müssen wir auch weiterhin den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben. Zugleich ist es aber wichtig, dass Bayern verlässlich mit bezahlbarer Energie versorgt ist. Hier ist die Bundesregierung in der Pflicht!



Foto: analogicus | @ Pixabay

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Mehr Wertschätzung und bessere Altersversorgung

Austausch mit den Landfrauen

Die Arbeitsgemeinschaft Frauen der CSU-Landtagsfraktion unter der Leitung von Dr. Ute Eiling-Hütig hat sich diese Woche mit den Landfrauen ausgetauscht. Themen waren unter anderem, wie die Hauswirtschaft mehr Bedeutung und mehr Wertschätzung erfahren kann, aber auch wie man die Altersversorgung gerade von Landwirtinnen mehr in den Fokus rücken kann.

Auch dass Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit zwei Projektwochen durchlaufen sollen, einmal in der Grundschule und einmal in den Jahrgangsstufen fünf bis neun, wurde thematisiert. Die sechs Kompetenzfelder Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, Umweltverhalten, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten sowie digitales Handeln sollen ihnen Lehrer beispielsweise im Rahmen von Besuchen auf Bauernhöfen oder entsprechenden Unternehmen nahebringen.



Foto: CSU-Fraktion

[Mehr zum Thema](#)

Geothermie: Großes Potenzial



Foto: CSU-Fraktion

Austausch mit dem Bundesverband

Ein sehr erkenntnisreicher Austausch mit dem Bundesverband Geothermie fand im Arbeitskreis Wirtschaft statt. Geothermie ist ein wichtiger Teil der Energiewende mit großem Potenzial für die Wärmeversorgung. Es gibt aber noch viele Hindernisse, die einer stärkeren Nutzung im Wege stehen. Wir wollen die Kommunen beim Abbau dieser Hindernisse unterstützen, wenn sie Geothermie nutzen wollen.

Zukunft der Wasserkraft sichern!



Foto: 652234 | @ Pixabay

Energiewende

Insbesondere kleinere Wasserkraftwerke mit einer Leistung bis zu 500 KW sollen nach dem Willen der CSU-Fraktion auch künftig weiter gefördert werden – um sicherzustellen, dass dieser klimafreundlich und verlässlich produzierte Strom für bis zu 350.000 Haushalte weiter verfügbar ist. Durch den von der Bundesregierung präsentierten Gesetzentwurf zum Ökostrom-Ausbau sind aktuell in Bayern 4000 kleine Wasserkraftwerke in ihrem Bestand und ihrer Rentabilität bedroht.

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Internationaler Weltbienentag



Foto: Tanja Schorer-Dremel

Am 20. Mai war Weltbienentag. An diesem Tag des Jahres 1734 wurde Anton Janša geboren, der als Pionier der modernen Imkerei gilt. Auch die ca. 30.000 Bewohner der Bienenstöcke des Bayerischen Landtag sammeln eifrig Nektar. Eric Beißwenger, Vorsitzender des Arbeitskreises Umwelt und Verbraucherschutz, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Tanja Schorer-Dremel und der jagdpolitische Sprecher Alexander Flierl stellen fest: Bienen sind für die Umwelt unverzichtbar, sowohl in der Fläche als auch im Wald. Mit ihrer Bestäubungsleistung fördern sie die biologische Artenvielfalt und die Nahrungssicherung der Menschen, aber auch der Tiere.

Weiterentwicklung des Bayerischen Krebsregisters

Diagnose, Behandlung, Vorsorge

Laut dem AK-Vorsitzenden Bernhard Seidenath belegt das Bayerische Krebsregister, welchen Mehrwert Gesundheitsdaten für die Diagnose und Behandlung, aber auch für die Erforschung und (so für die) Verhinderung von Erkrankungen haben. Die Diskussion mit dem neuen Präsidenten des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Professor Dr. Christian Weidner, Dr. Matthias Baumhauer (Geschäftsführer Mint Medical) und dem neuen Vizepräsidenten der Landesärztekammer, Dr. Bernhard Junge-Hülsing, zeigte den Widerspruch zwischen einer gesellschaftlich gewünschten Datensparsamkeit auf der einen Seite und dem Bedarf nach mehr Daten für die Forschung zur Verbesserung der Versorgung auf der anderen Seite auf. „Wir brauchen mehr Datenspendemöglichkeiten für die Patientinnen und Patienten. Diese sind hierzu auch zum allergrößten Teil bereit. Es gilt, Datenschutz UND Datenschatz zusammen zu denken. Daten teilen heißt besser heilen!“, so der Vorsitzende.



Foto: CSU-Fraktion

[Mehr zum Thema](#)



» **Newsletter-Service**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an:
wuerzburg@csu-bayern.de

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: buero@mdl-laendner.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.manfred-laendner.de>

» **Impressum**

Manfred Ländner, MdL
Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach
Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03
<http://www.manfred-laendner.de> - E-Mail: buero@mdl-laendner.de